

„Ferienende auch am Arbeitsmarkt“, titelte die Nordwestzeitung, und tatsächlich können wir uns über eine Arbeitslosenquote freuen, die sich im August wieder auf 3,6 Prozent eingependelt hat (Vormonat: 3,7%; Vorjahr: 4,1%). Im August waren im Ammerland 2367 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren – trotz Sommerpause, in der die Arbeitslosigkeit für gewöhnlich zunimmt – 110 Betroffene (-4,4%) weniger als im Vormonat und damit 328 erwerbslose Menschen weniger als vor einem Jahr (-12,2%). Für den Zuständigkeitsbereich des Landkreises sind zwei Werte besonders erfreulich: Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen sank gegenüber dem Vorjahr um 96 Personen (25,5%), die der Langzeitarbeitslosen um 115 (21,3%). Erfreulich ist auch der Rückgang der Arbeitslosigkeit in der Gruppe junger Menschen: Bei den unter Zwanzigjährigen waren zum Stichtag noch 49 Menschen arbeitslos (Quote 1,9%), was einem Rückgang von 51 Prozent entspricht. Noch 263 der unter 25-Jährigen sind ohne Beschäftigung (21% Rückgang), ein Fünftel weniger als im Vorjahr (Quote 3,5%). Insgesamt waren mit 1006 Angeboten 21 (+2,1%) mehr offene Stellen als im Vorjahresmonat zu verzeichnen.

Sichtbar in Arbeit ist seit Ende Juni die Aufstockung des Anbaus. Hier entstehen 17 zusätzliche Büros, die den starken Platzmangel im Kreishauses etwas lindern.

Die Arbeiten am neuen Bildungs- und Beratungszentrum in Westerstede sind so gut wie abgeschlossen. Bis Ende Oktober soll dem Gebäude noch der letzte Schliff verpasst werden, dann kann es in die Nutzung überführt werden. Die Einweihung soll mit einer Sitzung des Kreistages im Frühjahr 2019 stattfinden.

Beendet ist der erste Abschnitt der Fenstersanierung im Hauptgebäude der BBS Ammerland. Da in diesem Abschnitt die Fassade zur Elmendorfer Straße mit neuen Fenstern versehen wurde, können sich Neugierige bereits einen Eindruck über das neue Outfit der BBS Ammerland verschaffen. Weitere vier Abschnitte folgen in den nächsten vier Jahren. Und dem kurzfristigen Bedarf von zusätzlichen Räumen wurde durch die Aufstellung von zwei Klassenzimmern in Containerbauweise im Innenhof des Werkstattbereichs begegnet. Diese Maßnahme wurde sehr kurzfristig in den Sommerferien 2018 umgesetzt. Darüber hinaus wurde im Werkstattbereich der BBS Ammerland ein Sanitärpflegeraum für körperlich schwer beeinträchtigte Menschen eingerichtet.

Wir bleiben noch beim Thema Schule: Der Landkreis und die kvhs Ammerland gGmbH fungierten als Gastgeber für einen Austausch niedersächsischer Projektträger zum Thema Schulabsentismus. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde das ESF-Projekt „Ammerland inklusiv – Teilhabe stärken durch Netzwerke(n)“ vorgestellt. Vertreter von Kultusministerium und NBank bestätigten die erfolgreiche Arbeit hier vor Ort und teilten mit, dass das Projekt ab September 2018 für weitere zwei Jahre gefördert wird. Zum Hintergrund: Seit 2015 arbeiten der Landkreis Ammerland und die kvhs Ammerland gGmbH gemeinsam daran, das Phänomen Schulabsentismus zu durchdringen und die hohe Zahl der Fälle zu reduzieren. Mit Erfolg: Im Schuljahr 2017/18 konnten die

Ordnungswidrigkeitsverfahren in diesem Zusammenhang um 30 Prozent reduziert werden.

Seit dem letzten Kreistag hat sich einiges auf unseren Straßen und Radwegen getan: Beim Kreisverkehrsplatz Neusüdende wurden die Fahrbahnteiler mit Findlingspflaster, Zierkies und robusten Pflanzen neu gestaltet. Und auch der Kreisverkehrsplatz in Gristede wurde optisch ähnlich aufgewertet.

Erneuert wurde die Fahrbahn der K114 von Halsbek bis Tarbarg zur Großbäckerei Stöhr. Der lang ersehnte Radweg von Halsbek nach Tarbarg (3,4 km) wurde ebenfalls fertiggestellt und ist bereits eingeweiht worden. Da hier ein Wasserlauf verlegt werden musste, war diese Maßnahme sehr aufwendig.

Ebenfalls saniert wurde die Straßendecke der K123 Willbroksmoor von Deepenfurth nach Langebrügge. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurde die Fahrbahn dann mit einer Agglomeratmarkierung bis zum Kreisverkehrsplatz Langebrügge versehen.

Beendet ist auch die Großbaustelle von Kayhausen nach Petersfehn, die K138 Feldline/Woldlinie; hier wurden der Radweg und die Fahrbahn erneuert. Dabei wurde die Rechtsabbiegespur zur L815 Haarenstrother Straße aufgeweitet und verlängert, um insbesondere den Rechtsabbiegern Richtung Oldenburg einen besseren Verkehrsabfluss zu ermöglichen.

Wie immer möchte ich diesen Verwaltungsbericht mit Blick auf die Öffentlichkeit dazu nutzen, wissenswerte Beschlüsse aus dem Kreisausschuss mitzuteilen:

Zum Jahresfahrplanwechsel am 9. Dezember wird auf der Linie 340 (Jaderberg-Rastede-Oldenburg) ein zusätzliches Fahrangebot an Sonn- und Feiertagen geschaffen. Insbesondere die nördlichen Ortsteile Rastedes waren bisher sonn- und feiertags nicht mit dem ÖPNV erreichbar. Der Fahrplan wird sich am Zweistudentakt des bereits bestehenden Samstagsangebots auf der Linie 340 orientieren.

Nicht nur der ÖPNV braucht Unterstützung, sondern auch unsere Insekten. Die von der Jägerschaft und dem Kreisimkerverband speziell entwickelte Saatgutmischung Wildblumen und Wildkräuter als Nahrungsquelle für die lebenswichtigen Hautflügler und Schmetterlinge in unserem Ökosystem soll auch 2019 auf insgesamt 200 Hektar Gesamtfläche eingesät werden. Der Landkreis Ammerland hat seine bisherige Unterstützung für dieses Blühstreifenprogramm erhöht und von 4.500 auf 6.000 Euro aufgestockt, da die Jägerschaft auch an anderen Projekten, die der Umwelt zugute kommen, beteiligt ist und profitieren soll. Auch die Ortsbürgervereine beteiligen sich an der Umweltschutzmaßnahme und verschönern im Rahmen des Blühflächenprogramms 2,4 Hektar Straßenrandstreifen und Verkehrsinseln. Stellvertretend für alle anderen Ortsbürgervereine des Landkreises nimmt der Ortsbürgerverein Jeddelloh I 1.000 Euro zur Förderung dieses Projekts zur Verfügung entgegen.

Am Ende meines Berichts möchte ich Ihnen noch ans Herz legen: Genießen Sie die letzten Monate des Jahres und vor allem die phantastische Färbung von Laub und Blüten in diesem Herbst!